



**Ein Licht für Dich.**

**ADVENT 2025**

**Ein Brief für Dich.**

*Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude... Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst. (Jesaja 9, 1+2)*

Mit diesen Worten wird das Kommen von Jesus im Alten Testament angekündigt. Hier ist von Menschen die Rede, die in einem finsternen Land wohnen, die ohne Orientierung sind und ihren Weg nicht sehen können. Im Advent (lat. Ankunft) erwarten auch wir das Kommen Jesu, seine Geburt.

Hat diese Ankunft irgendetwas mit mir und meinem Leben zu tun?

Das Leben ist unsicher und beunruhigend geworden. Vielleicht beschäftigen Dich auch persönliche Stürme. Du würdest die Adventszeit so gerne in Ruhe genießen, aber zu vieles treibt Dich um. Es fühlt sich manchmal an wie in der Nacht auf offenem Meer: orientierungslos. Woher nehme ich Zuversicht und Stärke?

Die Jünger Jesu geraten eines Abends mit dem schlafenden Jesus an Bord in einen gewaltigen Sturm. Als die Jünger ihn panisch wecken und er ihre Angst sieht, stillt er den Sturm. Jesus nimmt ihre Not ernst und handelt. Der See wird ruhig, der Sturm ist gebannt. Er ist für sie Anker und Leuchtturm zugleich. Und doch staunen die Jünger: „Wer ist der, dem sogar Wind und Wellen gehorchen?“ (Markus 4,41)

Sie erleben hautnah, was Jesus später über sich selbst sagt:

*„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)*

Wie verheißungsvoll und aktuell ist doch diese Hoffnungsbotschaft für uns heute! Die Jünger wenden sich aktiv an Jesus, bitten ihn um seine Hilfe. Sie erleben, wie er handelt, dass sie ihm nicht egal sind. Jesus vermittelt seinen Jüngern auch, dass er im Sturm des Lebens bei ihnen ist, dass er trotzdem die Kontrolle hat. Gott ist unsre ZuverSICHT und Stärke (Psalm 46,1). Diese Zusage galt damals für die Jünger im Boot und sie gilt uns heute, sie gilt Dir ganz persönlich. Jesus will unser Anker und Leuchtturm sein in unseren persönlichen und gesellschaftlichen Nöten und Herausforderungen. Er möchte mit Dir im Boot Deines Lebens sein und Dich stärken. Das ist möglich, weil Gott Mensch wurde. Deshalb feiern wir Weihnachten.

Lassen wir uns auf seine Ankunft in unserem Leben ein?

**Gesegnete und zuversichtliche Weihnachten  
wünschen Dir die Weihnachtsboten**

Falls Du Jesus dieses Weihnachten besser kennen lernen willst, dann ist eine Möglichkeit das Gebet. Sage Gott wie einem Freund, was Dich bewegt. Oder lies z. B. das **Matthäusevangelium** in der Bibel (online unter die-bibel.de).

